

Antrag vom 23. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender, sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Frau Dezernentin Teltewskaja, sehr geehrte Landkreisverwaltungsmitarbeiter,  
nachfolgend bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die kommenden Sitzungen folgender Ausschüsse und verbinden dies mit dem Wunsch diese Vorlage sehr zeitnah den Beteiligten zur Verfügung zu stellen:

- Ausschuss für ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung am 15.08.2019
- Unterarbeitsgruppe 1 (UAG1 „Förderung der regionalen Wirtschaft, Identifikation und regionaler Identität, und Unterarbeitsgruppe 2 (UAG 2) Nachhaltige Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur, Landwirtschaft, Klimaschutz und Energie“
- Ausschuss für Bauen, Ordnung und Natur
- Kreistag am 18.09.2019

Tagesordnungspunkt: Antrag der AFD LOS Fraktion : „Beratung und Beschlussfassung der Aufnahme der Erhaltung des Kulturlandes und der ländlichen Räume als Leitziel der Landkreisentwicklung.“

Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes in den Ausschuss ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung am 15.08.2019 halten wir angesichts der Bedeutung des Antrages und seiner längerfristigen Abarbeitung für dringend geboten und daher besteht Eilbedürftigkeit.

Rechtliche Regelungen, die den Beschlussgegenstand betreffen:

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin -Brandenburg (LEP HR), VO über den LEP HR vom 29. April 2019, in Kraft seit dem 01. Juli 2019

Landschaftsrahmenplan

Raumordnungsplanung- ROG

Natur SchG

BauGB

§ 24 EnEV 2013 – Regelung für besonders erhaltenswerte Bausubstanz

Gestaltungs- Erhaltungs- und Denkmalsatzungen

Beschlusstext:

Der Kreistag des Landkreises Oder Spree beauftragt die Landkreisverwaltung mit der Prüfung und Evaluierung der Aufnahme des Grundsatzes des Erhaltes des Kulturlandes und der ländlichen Räume als weiteres Leitziel der Kreisentwicklung. Die Kreisverwaltung wird aufgefordert die Kulturlandschaft als Handlungsräume einer integrierten regionalen Entwicklung auf der Grundlage der vorliegenden Planungen zu definieren, fördern und konkrete Handlungsvorschläge zu unterbreiten.

Begründung:

Kulturlandschaften sind Handlungsräume für eine kooperative Entwicklung, die auf räumlichen Verflechtungen, gemeinsamer Geschichte, Traditionen, typischen Bau- und Naturgegebenheiten beruhen. Besonders unter den Herausforderungen der demografischen Entwicklung und des Klimawandels und der Energiewende obliegt diesem Gestaltungsprozeß einer hoher Anteil der regional bedingten Verantwortung. Für den Erhalt des Kulturlandes ist die Siedlungs- und Freiraumentwicklung, die in ihrer Multifunktionalität mit der landwirtschaftlichen Bodennutzung als wichtiges Anliegen unter Bewahrung der ländlichen Erholungswerte sowie des Freiraumschutzes, zu verankern. Die Notwendigkeiten des Ressourcenschutzes, der Nachhaltigkeit und Biodiversität sind in den Kulturlandräumen mit „Leben“ zu erfüllen. So sind die Klima- und Nachhaltigkeitserfordernisse im Zuge von Naturerhalte und Landschaftsprägung unter Einbeziehung der Bedeutung von Baumalleen und Walderhalt: ein 1 ha Wald speichert pro Jahr über alle Altersklassen hinweg 13 Tonnen CO<sub>2</sub> (Faustregel) sowie im Rahmen der Ansiedlungspolitik die zunehmende, der märkischen Identität zuwiderlaufenden Freiflächenversiegelung zu hinterfragen und konstruktive, zielorientierte Lösungsvarianten anzubieten.

Gezeichnet:

Mitglieder des Ausschusses für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung Mitglieder der Fraktion AFD Oder Spree

Axel Fachtan, Vorsitzender der Afd Fraktion Oder-Spree

